

- 2** Dein Überblick – alle Touren in einer Karte verortet
- 6** Deine Augenblicke – die Essenz, die Touren
- 16** Moderne Seilschaft – die Autoren, mit denen du aufbrichst
- 18** Deine Verantwortung – respektiere die Natur
- 20** Deinen Augenblick festhalten – fotografieren im Freien
- 24** Deine Zuspitz-Region – Landschaft, Geschichte, Infos
- 26** Deine Touren – Beschreibungen Schritt für Schritt

Vom Tegelberghaus nach
Füssen

Abflug zu den Märchenschlössern: Eine
Bergab-Tour als Buch-Auftakt. **Seite 28**

Auf den Säuling

Bergsteigen, wo die Hexen tanzen, und eine
Aussicht, die schon Bayerns „Märchenkönig“
genossen hat! **Seite 34**

Daniel

Ein mächtiger Wanderberg mit einem
seltsamen Namen. **Seite 52**

Schöne Aussicht

Entlang der römischen Via Claudia Augusta
erkunden wir die Seen im Norden des
Fernpasses. **Seite 58**

Hochplatte und Krähe

Eine Panorama-Runde auf einer wahren Himmelsleiter in den nördlichen Ammergauer Alpen. **Seite 40**

Rund um den Plansee

Der „Alpenfjord“ im Außerfern bezaubert Jung und Alt. **Seite 46**

Vorderer Drachenkopf

Im Seebensee spiegelt sich nicht nur das Zugspitz-Massiv, sondern auch der felsige Hausberg der Coburger Hütte. **Seite 64**

Friederspitz und Frieder

Hoch über der Loisach findet man eine wundersame Bergwelt voller geologischer Überraschungen. **Seite 70**

Hoher Ziegspitz

Ein Abenteuer im Winter, eine einsame Wanderung im Sommer – auf jeden Fall ein Geheimtipp in den Ammergauer Alpen. **Seite 76**

Rund um den Eibsee

Das geheimnisumwitterte Gewässer am Fuße der Zugspitze lässt sich auf einem stimmungsvollen Weg umrunden. **Seite 82**

Zugspitze – Auf dem

Stopselsteig zur Zugspitze

Der höchste Berg Deutschlands lockt viele zu seinem Gipfelkreuz. Die kürzeste Route dorthin beginnt in Tirol. **Seite 88**

Zugspitze – Durch das Höllental

Alle Facetten der Nördlichen Kalkalpen im Schnelldurchlauf – das bietet nur der Zugspitz-Zustieg von Grainau aus. **Seite 94**

Zugspitze – Durch das Reintal

Länger geht's nimmer: Die Zugspitze „by fair means“, von ganz unten bis ganz oben.

Seite 100

Zugspitze – Übers Gatterl
Hinter den Wetterstein-Wänden liegt das
weite Zugspitzplatt, das wir auf dieser Tour
überqueren. **Seite 108**

Alpspitze · 2628 m – die
Nordwand-Ferrata
Ein idealer Klettersteig für „Einsteiger“:
Nordwandfeeling, aber gut gesichert!
Seite 114

Auf den Kramerspitz
Der schroffe Bergkamm im Norden von
Garmisch-Partenkirchen steht ein wenig im
Schatten der Zugspitze. **Seite 126**

Brünstelkopf – Großer Zunder-
kopf – Vorderer Felderkopf
Hoch über der Burgruine Werdenfels
überschreiten wir einen aussichtsreichen
Ammergauer-Alpen-Kamm. **Seite 132**

Über den Schwarzenkopf

Die Rundwanderung über das Hupfleitenjoch unter der markanten Alpspitze und durch die Höllentalklamm zählt zu den schönsten Touren im Zugspitzgebiet. **Seite 120**

Über die Notkarspitze

Wer das Farchant und das Kloster Ettal aus der Adlerperspektive betrachten möchte, muss diesen mächtigen Voralpengipfel erklimmen.

Seite 138

Krottenkopf und Hoher Fricken

Sie gelten als die Glanzlicher des Estergebirges – im Winter genauso wie im Sommer.

Seite 144

Partnachalm durch die Partnachklamm

Im Werdenfelser Land muss man nicht unbedingt hoch hinaus, um Besonderes zu erleben. **Seite 163**

Hohe Munde · 2662 m

Behäbig schaut sie von Weitem aus, die Hohe Munde – als luftig und raufelsig erweist sie sich jedoch bei ihrer Überschreitung.

Seite 170

Wank · 1780 m

Der wohl gemütlichste aller Garmischer Wandergipfel lädt bei Schnee und auch im frühsommerlichen Blumenschmuck zu Wanderfreuden ein. **Seite 152**

Eckbauer · 1237 m

Wer es bis hierher geschafft hat, braucht auf Brotzeit, Bier und Bergpanorama nimmer lang zu warten! **Seite 158**

Hohe Kisten · 1922 m

Hahnbichlsteig und Möslgratl – so heißen die alpinen Zauberwörter für eine Gipfelstunde im Norden des Estergebirges. **Seite 176**

Herzogstand

und Heimgarten · 1788 m

Seine Majestät, der „Märchenkönig“ Ludwig II., geruhte diese Aussicht ganz besonders zu präferieren. **Seite 182**

Jochberg · 1565 m

Früh starten zahlt sich am Walchensee aus.
Wenn alle hinaufwollen, muss es ja ein
schöner Berg sein! **Seite 188**

Simetsberg · 1840 m

Das Karwendel? Zu wild. Die Zugspitze? Zu
überlaufen. Na, dann wird es wohl Zeit für
eine Wanderung auf den dazwischen aufragen-
den Simetsberg. **Seite 194**

Hoher Kranzberg · 1391 m

Waldidylle, Seenzauber, Karwendel- und Wettersteinblick: Zum Hohen Kranzberg fallen
Genusswandernden allerhand Attribute ein. **Seite 200**

Leutaschklamm

Die Mittenwalder Brauerei sorgt nicht nur für vorzüglichen Gerstensaft, nein, sie erschloss im Jahre 1900 auch die Leutaschklamm. **Seite 206**